

Druck- und Verlagsanstalt... Nr. 158. Preis: 50 Pf.

Halle'sche Zeitung.

Kunze-Gebäude... Nr. 158. Preis: 50 Pf.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Nummer 294.

Halle, Freitag, 15. Dezember 1893.

185. Jahrgang.

Telegramm-Direkt: Courier Halle'sche.

Hugo Löwy & Compagnie.

Neueste Nachrichten.

(Eigene Drahtberichte und Fernschreibnachrichten der Halle'schen Zeitung.)

Rom, 15. Dezember. Im Palast von Graffoglio wurde ein sterbender Dignität gefunden.

London, 15. Dezember. Die Publikum Behörden erhalten die Nachricht, dass ein Hauptkoup der Anarchisten unmittelbar bevorsteht.

Wien, 15. Dezember. Der Kaiser empfing heute den scheidenden Gesandten der Niederlande.

Wien, 14. Dezember. Gestern Abend gegen 7 Uhr 35 Minuten fand an der Saline Semmering ein heftiges Erdbeben statt.

Paris, 14. Dezember. Der Kaiser empfing heute den scheidenden Gesandten der Niederlande.

Paris, 14. Dezember. Der Kaiser empfing heute den scheidenden Gesandten der Niederlande.

Paris, 14. Dezember. Der Kaiser empfing heute den scheidenden Gesandten der Niederlande.

Paris, 14. Dezember. Der Kaiser empfing heute den scheidenden Gesandten der Niederlande.

Paris, 14. Dezember. Der Kaiser empfing heute den scheidenden Gesandten der Niederlande.

Paris, 14. Dezember. Der Kaiser empfing heute den scheidenden Gesandten der Niederlande.

Paris, 14. Dezember. Der Kaiser empfing heute den scheidenden Gesandten der Niederlande.

Paris, 14. Dezember. Der Kaiser empfing heute den scheidenden Gesandten der Niederlande.

Paris, 14. Dezember. Der Kaiser empfing heute den scheidenden Gesandten der Niederlande.

Paris, 14. Dezember. Der Kaiser empfing heute den scheidenden Gesandten der Niederlande.

Paris, 14. Dezember. Der Kaiser empfing heute den scheidenden Gesandten der Niederlande.

Paris, 14. Dezember. Der Kaiser empfing heute den scheidenden Gesandten der Niederlande.

Paris, 14. Dezember. Der Kaiser empfing heute den scheidenden Gesandten der Niederlande.

Paris, 14. Dezember. Der Kaiser empfing heute den scheidenden Gesandten der Niederlande.

Paris, 14. Dezember. Der Kaiser empfing heute den scheidenden Gesandten der Niederlande.

Paris, 14. Dezember. Der Kaiser empfing heute den scheidenden Gesandten der Niederlande.

Paris, 14. Dezember. Der Kaiser empfing heute den scheidenden Gesandten der Niederlande.

Paris, 14. Dezember. Der Kaiser empfing heute den scheidenden Gesandten der Niederlande.

Paris, 14. Dezember. Der Kaiser empfing heute den scheidenden Gesandten der Niederlande.

Paris, 14. Dezember. Der Kaiser empfing heute den scheidenden Gesandten der Niederlande.

Paris, 14. Dezember. Der Kaiser empfing heute den scheidenden Gesandten der Niederlande.

In der Berliner Wörze wurde in voriger Woche besonders wieder einmal für „Anarchisten“ Stimmung zu machen versucht. Von der gesammten liberalen Vorpresse ward gleichzeitig ein freisinniges Berliner Blatt, das die erotischen Anleihen überhaupt mit besonderem Eifer bekämpft und auch in diesem Falle eine atmenfähige Berichtigung der „interessierten“ Schönfärbereien gab, einzig und allein aus diesem Grunde während angefallen.

Die Wörze ist eben nicht, wie in der Vorkensenerbeilage seiner beschönigend sagte, ein Spiegelbild der kapitalistischen Gesellschaftsordnung, sondern der Inbegriff der Entartung dieser Gesellschaft.

„Hugo Löwy war, so sagt die „Tag. Anstalt“, ein Betrüger, aber er hat das deutsche Volkswesen nicht annähernd so empfindlich geschädigt, wie jene angesehenen ersten Banken.

Der Kaiser nahm am Donnerstag Vormittag den Vortrag des Kriegsministers Wolffert von Schellendorf entgegen, arbeitete jedoch längere Zeit von dem Hof des Militärkabinetts und geschied am 12. Uhr vom Reichstagler den ersten Antrittsbesuch.

Prinz Friedrich Heinrich, der älteste Sohn des Prinzen Albrecht, wird die Weihnachtstage in Rom zubringen. Ende dieses Monats wird sich dann der Prinz nach Palastina begeben, wo er besonders in Jerusalem längere Zeit verweilen wird.

Die Großfürstin Katharina von Danien ist nach Petersburg weitergereist. Darin hat sich auch der Herzog Georg Alexander von Mecklenburg-Bretil besunden.

Ist am 12. d. Mts. nach langem, schweren Leiden im 93. Lebensjahre auf seinem Nittergute Magdajshitz bei Del in Schlesien entschlafen.

Zur Ausdehnung der Sonntagsruhe auf das Gewerbetreibergewerbe, welche bekanntlich einer späteren gesetzlichen Regelung vorbehalten ist, wird gemeldet, daß nach Ansicht der Regierung die Schließung der Geschäfte am Sonntagsabends 12 Uhr bis Sonntagmorgens 12 Uhr eintreten soll.

Von dem auf dem Plage des jetzigen Reichstags- und Verordnungsgebäudes neu zu errichtenden Landtagsgebäude soll das nach der Prinz-Albrechtstraße belegene Geschäftshaus für das Abgeordnetenhaus 1904 im Nothbau vollendet und unter Dach gebracht werden.

Deutscher Reichstag.

20. Sitzung vom 14. Dezember, 1. Uhr.

Am Tische des Bundesrats: Graf Caprivi, von Marbach, von Bötticher.

Auf der Tagesordnung steht zunächst die dritte Beratung des Gesetzes, betreffend die Gewährung von Unterstützungen an Invaliden aus den Kriegen vor 1870 und an deren Hinterbliebenen.

Es folgt die zweite Beratung des spanischen Handelsvertrags, von welchem zunächst die Resolutionen der Reichstagsmitglieder über den Inhalt des Vertrags zu sprechen kommen.

Der Reichsanwalt und Herr v. Bötticher: Der Vortrager hat gemeint, daß die Wirkung der Verabreichung der Remissionen gegenüber sich noch nicht ganz abheben lassen.

Die einzelnen Regierungen der weinbauverbindenden Länder haben ihre Informationsberichte jedenfalls aus allen beim Weinbau interessierten Kreisen bezogen. Der Bericht aus dem Elsass enthält ganz besonders günstige Wahrnehmungen über die Wirkung des Weinvertrages mit Italien.

Der Reichsanwalt (Hr.) Dr. Reichsanwalt und Herr v. Bötticher: Der Reichsanwalt hat gemeint, daß die Wirkung der Verabreichung der Remissionen gegenüber sich noch nicht ganz abheben lassen.

Der Reichsanwalt (Hr.) Dr. Reichsanwalt und Herr v. Bötticher: Der Reichsanwalt hat gemeint, daß die Wirkung der Verabreichung der Remissionen gegenüber sich noch nicht ganz abheben lassen.

Der Reichsanwalt (Hr.) Dr. Reichsanwalt und Herr v. Bötticher: Der Reichsanwalt hat gemeint, daß die Wirkung der Verabreichung der Remissionen gegenüber sich noch nicht ganz abheben lassen.

Der Reichsanwalt (Hr.) Dr. Reichsanwalt und Herr v. Bötticher: Der Reichsanwalt hat gemeint, daß die Wirkung der Verabreichung der Remissionen gegenüber sich noch nicht ganz abheben lassen.

Der Reichsanwalt (Hr.) Dr. Reichsanwalt und Herr v. Bötticher: Der Reichsanwalt hat gemeint, daß die Wirkung der Verabreichung der Remissionen gegenüber sich noch nicht ganz abheben lassen.

Deutsches Reich.

Der Kaiser nahm am Donnerstag Vormittag den Vortrag des Kriegsministers Wolffert von Schellendorf entgegen.

Prinz Friedrich Heinrich, der älteste Sohn des Prinzen Albrecht, wird die Weihnachtstage in Rom zubringen.

Die Großfürstin Katharina von Danien ist nach Petersburg weitergereist.

Der Reichsanwalt (Hr.) Dr. Reichsanwalt und Herr v. Bötticher: Der Reichsanwalt hat gemeint, daß die Wirkung der Verabreichung der Remissionen gegenüber sich noch nicht ganz abheben lassen.





**Gelegenheitskauf farbiger Seide,**

sehr haltbare Qualität vorräthig in 30 prachtvollen Farben.

**Reinseidener Merveilleux Mtr. Mk. 2,50.**

Halle a. S. **G. Schwarzenberger.** Poststr. 9/10.

**Weihnachtsausstellung von Heinicke & Tegetmeyer**

(früher Mühlgraben 3)

Jetzt Magdeburgerstrasse 9, Nähe Bahnhof, Rein Laden.

Reisszeuge, Taschenmesser, Contor- und Schulartikel, Schreibzeuge, Papierausstattungen, Laubsägeartikel, Kamm-, Näh-, Schreib-, Schmuck- und Malkasten, Portemonnaies, Brief- und Cigarrentaschen, Photographie-, Schreib- und Markenalbum, Mappen, Japanwaaren etc.

Preise, wie bekannt, billig und fest.

**Marzipan Honigkuchen Baumkondekt Lebkuchen**

täglich frisch, auf 3 Mk. 1,50 Mk. Rabatt, in reicher Auswahl, hochfein u. wohlgeschmeckt

Spezialspeker 454. **Hermann Pfantsch, Gr. Steinstr. 7.**

Karl Koch's Nährweissel besteht den höchsten Nährwerth, befreit die Körperaufnahme, stärkt den Knochenbau und ist geeignet den Folgen schlechter Ernährung als: Strophulose, Drüsen, Darmkatarrh, Nephritis, Knochenkrankheiten u. s. w. zu heilen.

In Döten und Packeten zu 10, 20, 30 und 60 Pfg in

**Karl Koch's**

**Fabrik hygienischer Nährmittel, Serrenstr. 1 und Helmbold & Co., Leipzigerstrasse.**



Erst Jensefs, Dogeie n. tohen Kreis Leipzigerstr. 1. Bieffs, Schiller Söhne, Merseburgerstr. 1. Steinbach, Kömmlitz, Adler-Drög. H. W. Sadiés, Drogerie, Klausstrasse, G. Walter Nachf., Steinweg, J. W. Wäiser, Gr. Klausstr. Gebr. Ströfelen, am Botan. Garten, Post & Serren, Gr. Steinstrasse. Rosobden & Co., Gr. Steinstrasse und Schmiedstrasse. Schulz & Wismuth, Magdeburgerstrasse, Franz Jute, Reiter-Drög, Bucherstr. G. Schmidt, Seilstrasse, G. Walter, Drög, Kömmlitz, Seilstr. 67, J. A. Bah, Gr. Ulrichstrasse, J. H. Strauner, Bernburgerstrasse.

H. Reinhardt, Reilstrasse, J. S. Knappmann, Markt 7, Richard's Seife, am Friedrichsbau, Th. Dornmann, Friedrich-Drög, Friederichstrasse, Oscar Heller, Steinweg, H. Gans, Liebenauerstrasse, H. Böwig, Liebenauerstrasse 10.

Man achte beim Einkauf darauf, daß jedes Packet des echten Koch'schen Nährweissel den Namenszug Karl Koch tragen muß.

**Kein Husten mehr!**

Bei allen Halsleiden, Husten, Verschleimung und Athemnoth sind die in jedem deutschen Haushalte rühmlichst bekannten, täglich empfohlenen

**Karl Koch'schen Zwiebelbonbons**

das bewährteste und natürlichste Genußmittel. In Mecklenburg erhältlich zu 30 und 50 Pfg. in allen größeren Apotheken des Deutschen Reichs. In Halle in sämtlichen oben angeführten Verkaufsstellen meiner Nährgewerbe.

**Karl Koch's Fabrik hygienischer Nährmittel, Serrenstrasse 1.**

**Amtliche Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**

Zur Vermietung der Turnhalle auf dem höchsten Hofplatze zur Benutzung als Schaulokal während der im Jahre 1894 auf den 15. und 16. März, 21. und 22. Juni, 10. und 11. September, 25. und 26. October fallenden Vieh- und Kraummärkte unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen und Termin auf

Donnerstag, den 21. d. Mts., Vormittag 10 Uhr, im Stadtkriegelbau - Zimmer Nr. 30 - angesetzt, zu welchem Respektanten hiermit eingeladen werden.

Halle a. S., den 6. December 1893.

Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

**500 Mark**

buchstäblich: „Tausend Mark“ sind uns von „Ungeannt E.“ zur Unterstüzung armer Bürger am bevorstehenden Weihnachtsfeste auch in diesem Jahre zur Verfügung gestellt worden, über deren Eingang wir unter dem Ausdruck besonderen Dankes gegen den opferwilligen Geber hiermit quittiren.

Halle a. S., den 12. December 1893.

Die Armen-Direction.

**Bekanntmachung.**

Der Handarbeiter Martin Knapowski zu Rensow, geboren zu Rosjom (Kreis Schildberg) am 16. August 1858, evangelisch, ist am 1. März 1893 vom Königl. Schöffengericht Halle a. S. wegen Diebstahls zu drei Zagen Gefängnis verurtheilt.

Es Knapowski's Aufenthalt unbekannt, wird ersucht, ihn zu verhaften und dem nächsten Gerichts-Gefängnis auszuliefern, welches am Kollstrasse der drei Tage Gefängnis gegen Knapowski's Haft und Nachhaft zu unseren Allen IX. D. 1335/92 geben wird.

Halle a. S., den 27. November 1893.

**Königliches Amtsgericht, Abtheilung IX.**

Am 22. November cr. ist der Lehrer Moriz Brünner aus Dieskau von dort nach Halle a. S. gefahren und seitdem spurlos verschwunden. Es wird um Mitteilung seines Aufenthaltsortes zu den Allen J. II. 1333/93 ersucht.

Halle a. S., den 7. December 1893.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Signalement: Alter 34 Jahre. Größe 1,80 m. Augen blau. Haar schwarz. Gesichtsfarbe bleich. Schmutzhaar schwarz und kurz. Kleidung: schwarze Tuchschleifer, dunkelblauer Rock und Hosen, schwarzer Winterberiberger mit grauem Futter, dunkelbrauner Fregat, hellblaue wollene Strümpfe, Füßergend und Strümpfen, wie mit Rücken.

Für den Justizrentenamt verantwortlich: Director Louis Lehmann. Notationsort der „Halle'schen Zeitung“ Halle (S.), Leipzigerstrasse 82.



Koste a 1 Mark sind vorräthig bei: J. Barck & Co., Gr. Ulrichstr. 31, Schroedel & Simon, Buchhandlung, Steinbrecher & Jasper und die übrigen, durch Placate kenntlichen Verkaufsstellen. (5640)

**Halle'sche Puppenklinik.**

Größte Spezial-Puppenhandlung u. Reparaturs-Anstalt. Großes Lager aller nur mögl. Puppen-Artikel. Leipzigerstr. 27, am Thurm.

**Marzipan,**

eignes, bestes Fabrikat, empfiehlt in allen beliebigen Formen, darunter viele Neuheiten (6687)

**Johannes Mitlacher,**

Poststr. 11 u. Gr. Ulrichstr. 36.

**Dampfmaschinen,**

Dampfkessel, Locomobilen, Pumpen, Gasmotoren, Pulvermeter, Transmissionshehle, Rohre, Bassins u. s. w. sehr billig L. Schreiber, Halle a. S., Köthestr. 1/3, dicht bei der Bundesstr.

**Schlurick's**

**Sur- u. Badeanstalt**

Poststraße 17. Verarztung in allen Krankheitsfällen. Sprechstunden von 8-11 und von 1-5 Uhr, zu jeder anderen Zeit auch, wenn zu Hause. Behandlung nach dem Geheimmittelverfabren. (6386) Dampf, Dampf, Eis und Wassfäber von Morgens 7 bis Abends 8 Uhr für Damen und Herren. Sonntags bis Mittag 2 Uhr. Bäder im Abonnement billigst.

Die zur Konturmasse des Maurermeisters Richard Eriecke gehörige

**Dampfsiegelei,**

unweit Halle gelegen, nebst

**Wohnhaus,**

Eckene und Stallungen, Garten und Acker mit einer Gesamtfläche von 13 ha 20 a 60 qm, soll freihändig veräußert werden. Verkaufsbedingungen sind in meinem Contor, Mansfelderstr. 51, 1 zu erfragen. (6371) Halle a. S., den 7. December 1893.

**J. Ed. Peuschel,**

Konkurs-Verwalter.

Das der Frau Sanitätsrath Kohlhardt in Magdeburg, Leipzigerstr. 17 gehörige Wohnhaus mit Garten, nahe dem Markte in günstiger Geschäftslage an einem freien Platze gelegen, in Seitengebäude, in welchem ein Wirthschaft für 3 Pferde sich befindet, ist zu verkaufen und wollen darauf Reflectirende sich entweder an Herrn Gustavfischer Wöhme in Zeitz oder an den Herrn Pastor Kohlhardt in Zeitz um Auskunft wenden. (5982)

**LIEBIG** Company's **FLEISCH-EXTRACT**

Nur aecht *Joseph Liebig* wenn jeder Topf den Namenszug *in blauer Farbe* trägt

Man verlange ausdrücklich: **Liebig Company's Fleisch-Extract.**

Ausschliesslich nur baare Geldgewinne

gelangen in der am 16. Januar 1894 und folgenden Tage stattfindenden Ziehung der

**VI. Ulmer Münsterbau-Geld-Lotterie**

zur Verlosung. **Baar: 342 000 Mark.**

Hauptgewinne à 75 000, 30 000, 15 000 u. s. w.

Original-Lose à 3 Mk., Porto und Liste 30 Pf. (für Einschreiben 20 Pf. extra) empfiehlt und versendet auch gegen Nachnahme das Bankgeschäft (6044)

**Carl Heintze,** Berlin W., Hôtel Royal Unter den Linden 3.

**Das Magazin für Litteratur**

ist die einzige literarische Wochenschrift Deutschlands, die ein richtiges Spiegelbild unserer gesammten Litteraturbewegung enthält. Das Magazin für Litteratur fördert vor Allem die zeitgenössische Production dorer, die wirklich hervor sind, literarische Werthe zu prüfen. Aber auch das literar-historische Interesse wird durch vornehme sachgemasse Kritik aus der Feder streng kritisch geschulter Mitarbeiter angeregt. Ferner finden „Bildende Künste“ und „Musik“, heute kaum mehr trennbar von der Litteraturbewegung, eingehend kritische Betrachtung.

Schliesslich werden wissenschaftliche und socialpolitische Bestimmungen bedeutsamer Art von Fachmännern gemeinverständlich und interessant behandelt.

Preis 4 Mk. vierteljährlich. Durch alle Buchhandlungen und durch die Post (Zeitungskatalog No. 3589) zu beziehen. (6471) Probe-Nummern gratis und franco durch den Verlag des „Magazin für Litteratur“, Berlin SW., Friedrichstr. 267.

**Viele Neuheiten!**

**Artikel für den Schreibtisch** empfiehlt

**J. Zoebisch, Gr. Steinstr. 82.**

**Heinrich Hothan**

vorm. Lippert'sche Musikalienhandlung (Max Mamayer)

**14 Grosse Steinstrasse 14**

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von

**Musikalien jeder Art.**

Große Auswahl musikalischer **Geschenk-Litteratur** in dauerhaftesten und feinen Bindungen. Auswahlforderungen bereitwilligst. Kataloge frei.

**Gothaer Lebensversicherungsbank.**

Der unterzeichnete Vertreter dieser ältesten und grössten deutschen Lebensversicherungsanstalt empfiehlt sich zur Vermittlung von Versicherungen und erbiethet sich zu allen erwünschten Auskünften. (4128)

**Dr. Wilhelm Rasch,** Halle (Saale), Steinweg 25.

Ein großer Transport **Normännischer Hengste,** worunter sich 8 Rapphengste, Fuchse und Braune befinden, außerdem belgische Arbeitspferde sind bei mir eingetroffen.

Halle a. S., den 14. December 1893.

**N. Victor.** Nr 1 Heiligs.